ANFRAGE

Landtag von Niederösterreich Landtagsdirektion

Eing.: 18.10.2012

Ltg.-1355/A-4/315-2012

-Ausschuss

der Abgeordneten Vladyka

an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

betreffend Veranstaltung des Vereins "Human Life International" im Palais NÖ

Vom 04.-07.10.2012 fand der "6. Welt Gebets Kongress für das Leben" organisiert vom Verein "Human Life International" statt. Unter anderem wurden auch einige Veranstaltungen des Kongresses im Palais Niederösterreich abgehalten.

Es wurden Thesen wie "Kinder, welche in Familien geboren sind, wo abgetrieben wurde, neigen selbst dazu, abzutreiben" oder "Kinder, die in einer Familie geboren werden, wo eine Abtreibung stattgefunden hat beziehungsweise eine Abtreibung in Erwägung gezogen wurde haben Schuldgefühle, existenzielle Ängste, mangelndes Selbstvertrauen und gravierende Lebensdefizite."

Des Weiteren wurden Theorien proklamiert, dass bei Frauen, die abgetrieben haben, das Brustkrebsrisiko um 50 Prozent höher sei als bei anderen Frauen.

Angeprangert wird auch, dass durch die Verhütung die gleichgeschlechtliche Liebe gefördert wird und dies der richtig gelebten, gottgewollten, ehelichen Sexualität widerspricht.

Laut Homepage des Veranstalters sind die Folgen der modernen Sexualität und Verhütung eine steigende Selbstmordrate bei Jugendlichen oder die Zunahme der sexuellen Aggression, um nur einige weitere abstruse Beispiele zu nennen.

Zu guter Letzt ist noch zu erwähnen, dass im Zuge der Bundespräsidentenwahl Unterstützer von BP Dr. Heinz Fischer in völlig unqualifizierter Weise von Vertretern dieses Vereins als "Handlanger des Todes" bezeichnet wurden.

Es stellt sich die Frage ob Gruppierungen, die eine solche Geisteshaltung vertreten, Veranstaltungen mit äußerst fragwürdigen Inhalten in Gebäuden des Landes Niederösterreich abhalten sollten.

Die Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll folgende

Anfrage:

- 1.) Nach welchen Kriterien wird bestimmt, welcher Veranstalter sich in das Palais Niederösterreich einmieten kann?
- 2.) Erfolgt eine Überprüfung auf den Inhalt der jeweiligen Veranstaltungen im Palais Niederösterreich?
- 3.) Wenn ja, durch wen erfolgt sie?
- 4.) Wenn nein, warum nicht?
- 5.) Waren Ihnen die Positionen und Geisteshaltungen der Veranstalter des oben genannten Kongresses bekannt?
- 6.) Haben Sie als Landeshauptmann und Hausherr des Palais Niederösterreich eine Einladung zum oben genannten Kongress erhalten?
- 7.) Hat sich das Land NÖ an den Kosten des Kongresses beteiligt bzw. gab es sonst Zuwendungen in irgendeiner Form für den Veranstalter?